

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Luca Kissel

STEFAN TEPPICH
Fraktionsvorsitzender

Am Schifferstück 37
65479 Raunheim
Tel.: 06142 / 40 82 59
Mobil: 0174 / 30 222 11
st.teppich@gmail.com

Nicklas Einsle
Stadtverordneter

Tel.: n/A
Mobil: 0176/60872602
Nicklas.einsle@outlook.de

Raunheim, 17.01.2025

Antrag: Einführung von Pfandringen und alternativen Pfandbehältern als Pilotprojekt

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Kissel,

die Stadtverordnetenversammlung möge den folgenden Antrag beschließen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, an ausgewählten Standorten im Stadtgebiet ein Pilotprojekt zur Einführung von Pfandringen und alternativen Pfandbehältern zu starten. Ziel ist es, die Sammelbarkeit von Pfandflaschen zu erleichtern und die Recyclingquote zu erhöhen. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Standorte zu identifizieren und die Maßnahme zu evaluieren.

Begründung:

Pfandringe und spezielle Pfandbehälter bieten eine einfache Möglichkeit, das Recycling von Pfandflaschen und -dosen zu fördern. Insbesondere an Orten mit hoher Frequenz wie Spielplätzen, dem Rathausvorplatz, dem Bahnhof und weiteren öffentlichen Plätzen können solche Einrichtungen einen Mehrwert bieten. In vielen Kommunen sind solche Behälter bereits etabliert, wie beispielsweise in Frankfurt, Kaufbeuren und Bad Segeberg.

Die Vorteile dieser Maßnahme liegen auf der Hand: Pfandflaschen landen seltener im Restmüll und können einfacher recycelt werden, was zur Ressourcenschonung beiträgt. Zudem erleichtert die Maßnahme das Sammeln von Pfandflaschen und schafft eine hygienische Alternative zum Durchwühlen von Mülltonnen. Die gezielte Entsorgung in Pfandringe oder Behälter verringert die Vermüllung des öffentlichen Raums und senkt die Wahrscheinlichkeit, dass Mülltonnen durchwühlt werden. Durch die Einführung an ausgewählten Standorten kann die Stadt evaluieren, welche Form von Pfandentsorgung (Pfandringe oder Behälter) besser angenommen wird.

Das Pilotprojekt ist ein sinnvoller Schritt, um die Mülltrennung im Stadtgebiet zu fördern und gleichzeitig ein sichtbares Zeichen für Nachhaltigkeit zu setzen. Nach Abschluss der Testphase soll eine Auswertung erfolgen, um das Potenzial für eine Ausweitung auf weitere Standorte zu prüfen.

Wir bitten daher um Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktion Raunheim

STEFAN TEPPICH
Fraktionsvorsitzender

Nicklas Einsle
Stadtverordneter

Anhang: Beispielhafte Varianten:



Quelle:
<https://www.google.com/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fwww.facebook.com%2Fpfand.gehoert.daneben%2Fposts%2Fpfandi-ist-eine-neue-pfandhalterung-auf-dem-markt-die-sich-variabel-an-m%25C3%25BCleimer%2F3585588004795951%2F&psig=AovVaw1sdzKANHWL0apvi-Z-p33>



Quelle:
<https://www.google.com/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fwww.allgaeuer-zeitung.de%2Fkaufbeuren%2Fkaufbeuren-diskussion-um-pfand-ringe-an-muelleimern-103539144&psig=AOvVaw0eYv9oVshaAOZIE-SjJAZH&ust=1735835785457000&source=images&cd=vfe&opi=89978449&ved=0CBQQjRxqFwoTCJjItrqE1YoDFQAAAAAdAAAAABAE>



apvi-Z-p33



Quelle:
https://www.google.com/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fwww.vku.de%2Ffileadmin%2Fuser_upload%2Fverbandseite%2FPublikationen%2F2015%2F150924_I_nfo86_Flaschenhalterungen_Web_DS.pdf&psig=AOvVaw2PzgyZNEJ_4Wr2lvSIKOns&ust=1735837966520000&source=images&cd=vfe&opi=89978449&ved=0CBQQjRxqFwoTCMDw4-mD1YoDFQAAAAAdAAAAABAD